

06.05.2014 – 09:05 Uhr

BUS:STOP KRUMBACH - BILD



Wo Bushaltestellen Kunstwerke sind

Egg im Bregenzerwald (ots) - Sieben neue Bushaltestellen - jede für sich ein Kunstwerk - gibt es ab Mai im Bregenzerwälder Dorf Krumbach zu bestaunen. Renommierete Architekten aus aller Welt haben die sogenannten "Wartehüsle" ganz unterschiedlich gestaltet.

Bränden - Unterkumbach Süd/Nord - Zwing - Oberkrumbach - Kressbad - Glatzegg: So heißen die Stationen, an denen ab Mai wohl nicht nur Busse und Fahrgäste, sondern auch Architekturinteressierte verweilen werden. Unter dem Namen BUS:STOP Krumbach haben sieben Architekturbüros aus aller Welt zusammen mit Architekten und Handwerkern aus Vorarlberg bzw. dem Bregenzerwald jeweils eine Bushaltestelle gestaltet. Und das für ein unübliches Honorar: eine Woche Urlaub im Bregenzerwald.

Wie Skulpturen stehen sie da, die neuen Busstationen, setzen Akzente in die sanft gewellte Landschaft. Entwürfe und Materialien greifen Vorarlberger Bautraditionen auf und interpretieren sie doch ganz neu. Hier eine Stube aus Glas und Stahl, da ein Hochsitz, dort ein Pavillon aus geschichteten Eichenbrettern. Furios der japanische Entwurf - ohne Wetterschutz, dafür mit schöner Aussicht: ein Wald aus dünnen Stahlstangen mit Wendeltreppe.

BUS:STOP Krumbach, eine Initiative des örtlichen Kulturvereins, hat sich nicht nur das Ziel gesetzt, in Krumbach Nutzbauten mit kulturellem Mehrwert entstehen zu lassen und einen kulturellen Austausch zu bewirken. Den Initiatoren war es darüber hinaus wichtig, dem Thema öffentliche Mobilität mehr Raum zu geben. Das ehrgeizige Vorhaben, kuratiert von Dietmar Steiner vom Architekturzentrum Wien, unterstützt vom Vorarlberger Architektur Institut sowie einer Reihe von Sponsoren und ehrenamtlich Mitwirkenden, fand von Beginn an Anklang.

Innerhalb kürzester Zeit sagten diese Architekturbüros ihre Teilnahme zu: Smiljan Radic aus Chile, dvvt Architekten aus Belgien, RintalaEggertsson Architects aus Norwegen, Alexander Brodsky aus Russland, Amateur Architecture Studio mit Wang Shu und Ly Wenyu aus China, Ensamble Studio aus Spanien und Sou Fujimoto aus Japan.

Eine begleitende Ausstellung eröffnet am 8. Mai 2014 im Vorarlberger Architektur Institut (vai) in Dornbirn. In Folge wird die Ausstellung im Architekturzentrum Wien zu sehen sein.

Nähere Informationen unter www.kulturkrumbach.at

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Information und Prospekt-Service:

Bregenzerwald Tourismus GmbH

6863 Egg, AUSTRIA

T +43 (0)5512 2365

F +43 (0)5512 3010

info@bregenzerwald.at

www.bregenzerwald.at

Medien-Anfragen:

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4128/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2014-05-06/09:00

Medieninhalte



BILD zu TP/OTS - Internationale Architekten erkunden den Bregenzerwald und die bestehenden "Wartehäusle", die Hermann Kaufmann Ende der 1990er Jahre entworfen hat.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010873/100755498> abgerufen werden.